

## Der Bezirksbürgermeister

## Bezirksvertretung 8 (Kalk)

Geschäftsführung  
Herr Menne

Telefon: (0221) 221-98313

Fax: (0221) 221-98347

E-Mail: dieter.menne@stadt-koeln.de

Datum: 20.09.2011

## Niederschrift

über die **18. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2009/2014 am Dienstag, dem 21.06.2011, 17:06 Uhr bis 19:43 Uhr, Bürgeramt Kalk (Nebengebäude des Bezirksrathauses), Raum 901

### Anwesend:

### Bezirksbürgermeister

Herr Markus Thiele SPD

### Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Jörg Grahl	SPD
Herr Markus Klein	SPD
Herr Oliver Krems	SPD
Herr Marco Pagano	SPD
Frau Kerstin Schmedemann	SPD
Herr Wolfgang Schneider	SPD
Frau Eva-Maria Gärtner-Plückthun	CDU
Herr Hans-Walter Kelz	CDU
Herr Stefan Müller	CDU
Herr Jörn Schade	CDU
Herr Jürgen Schuiszill	CDU
Frau Daniela Topp-Burghardt	CDU
Herr Timon Delawari	GRÜNE
Frau Ilkay Erduran-Demirci	GRÜNE
Frau Karin Schmidt	GRÜNE
Herr Markus Wiener	pro Köln
Herr Heinz Peter Fischer	Die Linke.Köln

### Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Frau Ursula Gärtner CDU

### Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Hans-Dieter Kuhl

### Verwaltung

Herr Michael Eppenich	Bürgeramt Kalk
Herr Wolfgang Tuch	Stadtplanungsamt

## **Schriftführer**

Herr Dieter Menne

Bürgeramt Kalk

## **Presse**

## **Zuschauer**

**Entschuldigt:** Eric Meurer-Eichberg (FDP)

Bezirksbürgermeister Thiele eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertreter, den Seniorenvertreter Kuhl, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Presse und das Ratsmitglied Gärtner. Er teilt mit, dass sich Bezirksvertreter Meurer-Eichberg für die Teilnahme an der heutigen Sitzung entschuldigt hat.

Als Stimmzähler benennt er die Bezirksvertreterinnen Schmedemann, Topp-Burghardt und Erduran-Demirci. Er verweist auf das vorliegende Sitzungsexemplar der erweiterten Tagesordnung und fragt nach weiteren Änderungswünschen.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) bittet, die Punkte 7.2 und 7.4 gemeinsam zu behandeln. Der Punkt 7.3 soll wegen Beratungsbedarf seiner Fraktion und der fehlenden Stellungnahme der Verwaltung vertagt werden. Außerdem schlägt er vor, den Punkt 7.5 zurückzustellen, um zunächst ein Fachgespräch mit der Verwaltung und Vertretern der Polizei und der KVB durchzuführen.

Herr Bürgeramtsleiter Eppenich teilt mit, dass die Verwaltung den Punkt 8.2.4 zurückzieht.

## **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk ist mit der vorliegenden erweiterten Tagesordnung in der geänderten Form einverstanden.

## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **1 Einwohnerfragestunde**

#### **2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

2.1 Hundeverbotsschilder am Kalker Stadtgarten (02-1600-70/10)  
1192/2011

#### **3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anträge gem. §§ 3, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**
  - 7.1 Einrichtung eines umzäunten Bolzplatzes am Platz An St. Adelheid Neubrück  
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.06.2011  
AN/1166/2011
  - 7.2 Verbesserung der Verkehrs- und Parksituation im Stadtteil Brück  
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom 07.06.2011  
AN/1168/2011
  - 7.3 Einführung 15 Minuten kostenloses Parken (Brötchentaste) in den Stadtbezirken  
Antrag der CDU-Fraktion vom 07.06.2011  
AN/1169/2011
  - 7.4 Parkraum in Brück  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.06.2011  
AN/1170/2011
  - 7.5 Videoüberwachung an KVB-Haltestellen im Stadtbezirk Kalk  
Antrag der CDU-Fraktion vom 07.06.2011  
AN/1172/2011 -zurückgestellt-

## **8 Verwaltungsvorlagen**

### 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

#### 8.1.1. Aufstellung einer Kunstskulptur mit dem Titel "Schalltrichter" des Künstlers Klaus Osterwald, im Bereich des Kreisverkehrs im Eichenbrett, Walnussweg und Madausstraße in Köln-Merheim

0374/2011

Änderungsantrag des Bezirksvertreters Meurer-Eichberg (FDP) vom 05.06.2011

AN/1173/2011

#### 8.1.2 Umgestaltung des Spielplatzes und des Bolzplatzes Vingster Berg in Köln-Ostheim

1209/2011

#### 8.1.3 Einziehung von Teilstücken der Straßen Gothaer Platz und Gothaer Straße

1234/2011

#### 8.1.4 "Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer"

2284/2011 –*Tischvorlage*–

### 8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

#### 8.2.1 Einsparprogramm von Lichtsignalanlagen durch den Einsatz alternativer Betriebsformen

0213/2011

#### 8.2.2 Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung Köln 2011 Ziele, Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven für gerechte Bildungs- und Zukunftschancen

0252/2011

Schulentwicklungsplanung - mündliche Anfrage von Herrn Dr. Schlieben in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung vom 21.03.2011,

Top 7.1

1656/2011

- 8.2.3. Bedarfsfeststellungsbeschluss und Vorbereitung des Vergabeverfahrens;  
Straßenerhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet  
0368/2011  
Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 07.06.2011  
AN/1174/2011
- 8.2.4 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII;  
hier: Emilis Welt e.V.  
1365/2011 -zurückgezogen-
- 8.2.5 Prioritäten bei Bahnsteiganhebungen und Aufzugsnachrüstungen  
hier: Aktualisierung der Prioritäten  
1479/2011
- 8.2.6 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in  
Köln-Rath/Heumar  
Arbeitstitel: Rösrather Straße und Eiler Straße in Köln-Rath/Heumar  
1552/2011
- 8.2.7 Sportanlage Eythstraße in Köln-Kalk  
Sanierung der Sportanlage mit Belagsänderung der Spielfelder und der  
Laufbahn von Tenne in Kunstrasen, bzw. Kunststoff, sowie Sanierung der  
vorhandenen Leichtathletikeinrichtungen, inkl. Erneuerung der Trainingsbe-  
leuchtungsanlage, der Ballfangzäune sowie der Be- und Entwässerungsein-  
richtungen.  
Planungsbeschluss und Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen in  
Höhe von 70.000,00 € im Hj. 2011  
2106/2011
- 8.2.8 Kaiserin-Theophanu-Gymnasium, Kantstr. 3, 51103 Köln-Kalk  
hier: Erhöhung der Zügigkeit und damit verbundener weiterer Neubau  
0861/2011 –Tischvorlage-

## **9 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
  - 9.1.1 Planungsstand der Hubschrauberbetriebsstation Köln  
Beantwortung der Anfrage des Bezirksvertreters Fischer (Die Linke.) vom 02.03.2011 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 17.03.2011, TOP 9.2.3 (AN/0559/2011)  
1527/2011
  - 9.1.2 Gehwegsicherung Am Wildwechsel in Köln-Brück, Aufstellung von Pollern  
Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 20.04.2011 aus der Sitzung der Bezirksvertretung vom 05.05.2011, TOP 9.2.1 (AN/0866/2011)  
2027/2011
  - 9.1.3 Ehemaliges Prämetagelände am Hardtgenbuscher Kirchweg in Köln-Ostheim  
Beantwortung der mündlichen Anfrage des Bezirksvertreters Meurer-Eichberg aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 05.05.2011, TOP 9.3.9  
2083/2011
  - 9.1.4 Schließung der Filiale der Post AG am Kalker Postplatz in Köln-Kalk  
Beantwortung der mündlichen Anfrage des Bezirksvertreters Pagano (SPD-Fraktion) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 05.05.2011, TOP 9.3.6  
2258/2011
  - 9.1.5 Generalinstandsetzung Weimarer Str. 28, 51103 Köln Höhenberg  
Beantwortung der mündlichen Anfrage des Bezirksvertreters Krems (SPD-Fraktion) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 05.05.2011, TOP 10.2.6  
2034/2011
  - 9.1.6 Informationen über Baumfällungen und Ausgleichszahlungen  
Beantwortung der mündlichen Anfrage der Bezirksvertreterin Schmidt (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 17.02.2011, TOP 9.2.6  
2292/2011
  - 9.1.7 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII  
hier: Emilis Welt e.V.  
2337/2011

- 9.1.8 Beseitigung von Verunreinigungen an Straßen und Plätzen an Wochenenden und Feiertagen  
Beantwortung der mündlichen Anfrage des Bezirksvertreters Delawari (Bündnis 90/ Die Grünen) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 05.05.2011, TOP 9.3.8  
2381/2011
- 9.1.9 Sachstand zum geplanten Neubau der städtischen Kindertagesstätte Euro-paring 59-61 in Köln-Neubrück  
Beantwortung der mündlichen Nachfrage des Bezirksvertreters Schuiszill aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 17.02.2011, TOP 9.1.3  
2252/2011 –*Tischvorlage*-
- 9.1.10 Veranstaltung zur Verkehrsproblematik in Ostheim  
Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 28.04.2011 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 05.05.2011, TOP 9.2.5 (AN/0876/2011)  
2302/2011 –*Tischvorlage*-
- 9.1.11 Baumzustand am Rather Kirchweg und Schlussfolgerungen  
Beantwortung der mündlichen Nachfrage des Einzelvertreters Fischer (Die Linke.) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 09.11.2010, TOP 9.1.6  
2209/2011 –*Tischvorlage*-
- 9.2 Neue Anfragen
- 9.2.1 Speiseöl zu Biodiesel  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 31.05.2011  
AN/1131/2011
- 9.2.2 „Supermülltonnen“ BIG BELLY  
Anfrage des Bezirksvertreters Meurer-Eichberg (FDP) vom 04.06.2011  
AN/1175/2011
- 9.2.3 Sachstand P & R Taxen Merheim, gemeinsamer Antrag 1185/2009 der SPD und CDU-Fraktion  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 07.06.2011  
AN/1176/2011
- 9.2.4 Car-Sharing-Stellplätze in der Hollweghstraße in Kalk  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.06.2011  
AN/1206/2011

- 9.2.5 ÖPNV-Anbindung des CityForumKalk  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 14.06.2011  
AN/1216/2011
- 9.2.6 Markierungsarbeiten am Geh- und Radweg der Olpener Straße von der Kreuzung Olpener Straße / Kieskaulerweg bis zum Einkaufszentrum in Köln-Merheim  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 14.06.2011  
AN/1217/2011
- 9.2.7 Geplante Errichtung einer Protonenklinik in Köln-Merheim  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 14.06.2011  
AN/1218/2011
- 9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass

## **10 Mitteilungen**

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
  - 10.2.1 Tätigkeitsbericht 2010 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik  
1639/2011
  - 10.2.2 RheinZeiger - Innovationen und Perspektiven für das rechtsrheinische Köln  
1855/2011
  - 10.2.3 Schaffung zusätzlicher Parkplätze im Stadtteil Brück  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 04.03.2009,  
TOP 7.1.8  
1920/2011
  - 10.2.4 Städtische Altdeponie Nonis in Köln-Merheim  
hier: Planung einer Gassperre  
2018/2011
  - 10.2.5 Empirische Studie "Kulturwelten in Köln"  
2038/2011

- 10.2.6 Fahrradboxen im Bereich Kalk Post und/oder S-Bahnhalte Trimbornstraße in Kalk  
hier: Anfrage der CDU-Fraktion vom 27.04.2011, TOP: 9.2.2  
1971/2011
- 10.2.7 Baumfällungen im Stadtbezirk Kalk  
2465/2011 –*Tischvorlage*–
- 10.2.8 Städtebauliches Planungskonzept "Am Lusthaus" in Köln-Rath/Heumar  
hier: Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und weiteres Vorgehen  
2474/2011 –*Tischvorlage*–
- 10.2.9 Schließung der Kaufhof-Filiale auf der Kalker Hauptstraße  
2550/2011 –*Tischvorlage*–
- 10.2.10 'Konzept zur Stärkung der integrativen Stadtgesellschaft' und Broschüre 'Köln 100 % - Kulturelle Vielfalt einer Stadt'  
2315/2011 –*Tischvorlage*–

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 11 Anträge gem. §§ 3, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**
- 12 Verwaltungsvorlagen**
- 12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
  - 12.1.1 Grundschule Fußfallstraße 55, Köln-Merheim – Dachdeckerarbeiten  
hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 31.05.2011  
1964/2011
- 12.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
  - 12.2.1 Anmietung einer Erweiterung einer Kindertageseinrichtung in Köln-Rath/Heumar, Paffendorfstr. 33  
1461/2011 –*Tischvorlage*–

### **13 Anfragen**

13.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

13.2 Neue Anfragen

### **14 Mitteilungen**

14.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

14.2 Mitteilungen der Verwaltung

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Einwohnerfragestunde**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

### **2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **2.1 Hundeverbotsschilder am Kalker Stadtgarten (02-1600-70/10) 1192/2011**

Herr Jäger, Vorsitzender des Vereins Kalker Stadtgarten e. V., begründet die Eingabe und bittet um Zustimmung für ein generelles Hundeverbot im Kalker Stadtgarten.

Bezirksvertreterin Schmedemann (SPD-Fraktion) führt aus, dass ihre Fraktion das Anliegen des Vereins unterstützt, da die Konflikte zwischen den Besuchern mit und ohne Hund in dieser Anlage in der letzten Zeit immer größer geworden sind.

Bezirksvertreter Schade (CDU-Fraktion) sagt, dass die bestehende Problematik zwar gesehen wird, das Hundeverbot aber nicht die Lösung sein kann, da der Park für alle da ist.

Bezirksvertreterin Schmidt (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) spricht sich gegen ein Hundeverbot aus und ist der Ansicht, dass die bestehenden Regelungen durch die Ordnungsbehörde durchgesetzt werden müssen.

Bezirksvertreter Wiener (pro Köln) schließt sich im Wesentlichen den Ausführungen der CDU-Fraktion an.

Herr Bürgeramtsleiter Eppenich erklärt, dass die Verwaltung versuchen wird, die ordnungsbehördlichen Kontrollen zu verstärken. Außerdem wird geprüft, ob der Hundekottütenspender im Gehwegbereich vor dem Stadtgarten besser platziert werden kann.

Bezirksvertreter Fischer (Die Linke.) lehnt das Hundeverbot ebenfalls ab und bittet die Verwaltung zu prüfen, ob ggf. entsprechende Hinweisschilder aufgestellt werden können.

Bezirksbürgermeister Thiele lässt über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen:

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk bedankt sich bei dem Petenten für die Eingabe und lehnt die Einrichtung eines Hundeverbots im Kalker Stadtgarten ab.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und des Bezirksvertreters Delawari (Bündnis 90/Die Grünen) zugestimmt.

**3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

**4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

**5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

**6 Annahme von Schenkungen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

**7 Anträge gem. §§ 3, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**

**7.1 Einrichtung eines umzäunten Bolzplatzes am Platz An St. Adelheid in Köln-Neubrück  
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.06.2011  
AN/1166/2011**

Bezirksvertreter Grahl (SPD-Fraktion) und Bezirksvertreterin Schmidt (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) begründen jeweils für ihre Fraktion den gemeinsamen Antrag.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) begründet ebenfalls den Antrag. Er stellt für seine Fraktion klar, dass es nicht darum geht, einen originären Bolzplatz zu errichten sondern eine vorhandene Rasenfläche so einzufrieden, dass sie nur zu bestimmten Zeiten zu nutzen ist, dass der Ball nicht wegfliegt und dass die Kinder eine gesicherte Spielmöglichkeit haben.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Verwaltung zu prüfen, inwieweit die derzeit ausschließlich als Hundetoilette missbrauchte Grünfläche zwischen der Filiale der Sparkasse KölnBonn und den Häusern Robert-Schuman-Straße in Köln-Neubrück mittels eines abschließbaren hohen Gitterzauns eingehaust und als „Bolzplatz“ für Kinder unter 14 Jahren zur Verfügung gestellt werden kann. Die Nutzung sollte nur zu eingeschränkten Zeiten erfolgen dürfen und der Zugang durch ehrenamtliche Kräfte in Zusammenarbeit z. B. mit dem Veedel e. V. oder dem Kinder- und Jugendhaus Neubrück kontrolliert werden. Weiter ist auch zu prüfen, inwieweit die Rasenfläche teilweise durch einen anderen Belag ersetzt werden muss.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.2 Verbesserung der Verkehrs- und Parksituation im Stadtteil Brück  
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom  
07.06.2011  
AN/1168/2011**

**7.4 Parkraum in Brück  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.06.2011  
AN/1170/2011**

Bezirksbürgermeister Thiele ruft die Punkte 7.2. und 7.4 zusammen auf.

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) und Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU-Fraktion) begründen jeweils für ihre Fraktion den gemeinsamen Antrag.

Bezirksvertreterin Schmidt (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) begründet den Antrag ihrer Fraktion unter Punkt 7.4.

Bezirksbürgermeister Thiele lässt nach einer sich anschließenden Diskussion über die sechs Punkte des gemeinsamen Antrages der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion getrennt abstimmen:

**Beschlüsse:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Bürgergemeinschaft Köln-Brück e.V. und der Brücker Interessengemeinschaft Handel, Handwerk und Gewerbe mit dem Betreiber des Brücker Sportparks (Brücker Sportpark GBR, Oberer Bruchweg 6, 51109 Köln) über eine öffentliche Nutzung der dortigen Parkplätze zu beraten und wenn möglich umzusetzen und diese Nutzung zu bewerben.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig ohne Beteiligung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt.

2. Der Ausbau des „Oberen Bruchweges“ soll vorgezogen werden und möglichst zügig erfolgen. Dabei soll die Schaffung weiterer Parkmöglichkeiten berücksichtigt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und des Bezirksvertreters Fischer (Die Linke.) zugestimmt.

Bezirksvertreter Wiener (pro Köln) stellt den Antrag, die Zeit des kostenlosen Parkens von 15 auf 60 Minuten zu erhöhen. Bezirksbürgermeister Thiele lässt hierüber abstimmen:

3. Die öffentlichen Parkplätze auf der „Olpener Straße“ zwischen der Kreuzung „Olpener Straße / Brücker Mauspfad“ und der Straße „In der Handschaft“ sollen bewirtschaftet werden. Hierbei soll möglichst die so genannte „Brötchentaste“ eingerichtet werden, mit der 60 Minuten kostenloses Parken ermöglicht wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimme des Bezirksvertreters Wiener (pro Köln) abgelehnt.

Bezirksbürgermeister Thiele lässt nun über den ursprünglichen Antragstext der Ziffer 3 abstimmen:

3. Die öffentlichen Parkplätze auf der „Olpener Straße“ zwischen der Kreuzung „Olpener Straße / Brücker Mauspfad“ und der Straße „In der Handschaft“ sollen bewirtschaftet werden. Hierbei soll möglichst die so genannte „Brötchentaste“ eingerichtet werden, mit der 15 Minuten kostenloses Parken ermöglicht wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Bezirksvertreter Fischer (Die Linke.) und Wiener (pro Köln) zugestimmt.

4. Bei der Bewirtschaftung sollen die Anwohner vor Ort nicht unangemessen benachteiligt werden. Maximal soll eine Bewirtschaftung daher von 9 bis 17 Uhr erfolgen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimme des Bezirksvertreters Wiener (pro Köln) zugestimmt.

5. Die bisher bewirtschafteten Parkplätze in Brück an der Römerapotheke an der „Olpener Straße“, sollen auch weiterhin bewirtschaftet werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

6. Eine Parkraumbewirtschaftung in Brück über die o.g. Bereiche hinaus, wird von der Bezirksvertretung Kalk explizit abgelehnt. Dies gilt insbesondere für den von Bürgerinnen und Bürgern gestalteten und finanzierten Marktplatz an der „Olpener Straße“. Auch der Parkplatz an der Olpener Straße (vor Hausnummer 855), der Personen mit eingeschränkter Mobilität vorbehalten ist, soll von der Bewirtschaftung unberührt bleiben.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Enthaltung des Bezirksvertreters Fischer (Die Linke.) zugestimmt.

*Anmerkung: Die Abstimmung über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (AN/1170/2011) hat sich durch die o. g. Beschlüsse erledigt.*

**7.3 Einführung 15 Minuten kostenloses Parken (Brötchentaste) in den Stadtbezirken**  
**Antrag der CDU-Fraktion vom 07.06.2011**  
**AN/1169/2011**

Der Punkt ist zu Beginn der Sitzung zurückgestellt worden.

**7.4 Parkraum in Brück**  
**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.06.2011**  
**AN/1170/2011**

Der Punkt wurde zusammen mit TOP 7.2 behandelt.

**7.5 Videoüberwachung an KVB-Haltestellen im Stadtbezirk Kalk**  
**Antrag der CDU-Fraktion vom 07.06.2011**  
**AN/1172/2011**

Der Punkt ist zu Beginn der Sitzung zurückgestellt worden.

**8 Verwaltungsvorlagen**

**8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**8.1.1 Aufstellung einer Kunstskulptur mit dem Titel "Schalltrichter" des Künstlers Klaus Osterwald, im Bereich des Kreisverkehrs im Eichenbrett, Walnussweg und Madausstraße in Köln-Merheim**  
**0374/2011**  
**Änderungsantrag des Bezirksvertreters Meurer-Eichberg (FDP) vom 05.06.2011**  
**AN/1173/2011**

Bezirksvertreterin Schmedemann (SPD-Fraktion) begrüßt die vorliegende Beschlussvorlage. Da sie jedoch aufgrund eines durchgeführten Ortstermin weiß, dass dieser Standort voraussichtlich keine Mehrheit finden wird, schlägt sie als alternativen Standort den Kreisverkehr an der Dillenburger Straße/Neuerburgstraße vor.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) sagt, dass diesem Standort nicht zugestimmt wird, da seine Fraktion diesen aus baulichen und ästhetischen Gründen ablehnt. Dieses Kunstwerk passt nicht in einen Kreisverkehr; ein anderer Standort wäre dagegen grundsätzlich denkbar.

Bezirksvertreterin Erduran-Demirci (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) erklärt, dass auch ihre Fraktion ein derartiges Kunstwerk in einem Kreisverkehr ablehnt.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) beantragt, die Verwaltung zu beauftragen, einen geeigneten Standort im Stadtbezirk Kalk für dieses Kunstwerk zu suchen.

**Beschlüsse:**

1. Die Bezirksvertretung Kalk begrüßt die Aufstellung einer Kunstskulptur mit dem Titel „Schall-Trichter - akustische Objekte“ des Künstlers Klaus Osterwald.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, einen geeigneten Standort im Stadtbezirk Kalk hierfür zu suchen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

3. Die Bezirksvertretung Kalk lehnt die Aufstellung dieser Kunstskulptur in der Mitte eines Kreisverkehrs ab.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die SPD-Fraktion und der Bezirksvertreter Delawari (Bündnis 90/Die Grünen) und Wiener (pro Köln) zugestimmt.

*Anmerkung: Die Abstimmung über den Änderungsantrag des Bezirksvertreters Meurer-Eichberg (AN/1173/2011) hat sich durch den vorstehenden Beschluss erledigt.*

*Hinweis: Bezirksbürgermeister Thiele hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.*

**8.1.2 Umgestaltung des Spielplatzes und des Bolzplatzes Vingster Berg in Köln-Ostheim  
1209/2011**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung, die Umgestaltung des Spiel- und Bolzplatzes Vingster Berg, als Maßnahme des Bürgerhaushaltes 2008/2009, mit Gesamtkosten in Höhe von 320.650 Euro durchzuführen.

Die zur Umsetzung erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Teilfinanzplan 0604, Kinder- und Jugendarbeit, Teilplanzeile 8 (Auszahlung für Baumaßnahmen), Finanzstelle 5100-0604-0-2002, Spielplätze bereit und wurden in der Sitzung des Finanzausschusses am 29.06.2009 freigegeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### 8.1.3 Einziehung von Teilstücken der Straßen Gothaer Platz und Gothaer Straße 1234/2011

#### Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, Teilstücke des Gothaer Platzes (Gemarkung Mülheim, Flur 1, Teilstück aus dem Flurstück 1217) und der Gothaer Straße (Gemarkung Mülheim, Flur 1, Teilstücke aus den Flurstücken 1091 und 1264) neben den Grundstücken Gothaer Platz 2 und 4 gem. § 7 Straßen- und Wegegesetz NRW (StrWG) aus überwiegenden Gründen des öffentlichen Wohles einzuziehen.

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

*Hinweis: Bezirksbürgermeister Thiele hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.*

### 8.1.4 "Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer" 2284/2011

#### Beschluss:

- Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, die vom Rat in seiner Sitzung am 07.04.2011 durch Beschluss bereitgestellten Mittel in Höhe von 100.000.- € für Maßnahmen zur Stadtverschönerung zu einem ersten Teil wie folgt zu verwenden:

#### Bänke und Abfallbehälter (Bank: 700-- €; Abfallbehälter: 670,-- €)

Nr.	Standort	Kosten
1	1 Bank mit Abfallbehälter im Park hinter der Humboldt-siedlung in Köln-Ostheim	1.370,-- €
2	1 Bank mit Abfallbehälter im Gremberger Wäldchen in Köln-Vingst	1.370,-- €
3	1 Abfallbehälter an der ersten Bank auf dem Rather Kirchweg (von Neubrück aus gesehen) in Köln-Neubrück	670,-- €
4	2 Bänke mit Abfallbehälter in der Dillenburger Straße in Köln-Kalk (Farbe: anthrazit)	2.740,-- €
5	1 Abfallbehälter vor der Grundschule Kapitelstraße in Köln-Kalk	670,-- €
6	2 Bänke mit Abfallbehälter am Ottmar-Pohl-Platz im Bereich der Bäume in Köln-Kalk (Farbe: anthrazit)	2.740,-- €

<b>Nr.</b>	<b>Standort</b>	<b>Kosten</b>
7	3 Abfallbehälter (Austausch gegen „vogelsichere“ Exemplare) im Bereich des HöVi-Land-Geländes, das nordöstlich des Naturfreibades Vingst zwischen der Kleingartenanlage östlich des Vingster Ringes und westlich des Wohngebietes an der Schwetzinger Straße in Köln-Ostheim liegt.	2.010,-- €
8	3 Abfallbehälter im Bürgerpark in Köln-Kalk	2.010,-- €
9	2 Bänke mit Abfallbehälter im Park um das Fort X am Nohlenweg in Köln-Ostheim	2.740,-- €
10	2 Bänke am Kalker Markt Richtung Feldstraße in Köln-Kalk (Austausch gegen die vorhandenen Bänke, die ohne Rückenlehne sind)	1.400,-- €
11	1 Bank mit Abfallbehälter im Unteren Bruchweg/Kreuzchesweg auf dem Feld in Köln-Brück (westl. Haltestelle Flehbachstraße Linie 1)	1.370,-- €
12	1 Bank mit Abfallbehälter in der Flehbachaue, südl. Spielplatz in Köln-Brück	1.370,-- €
13	1 Bank mit Abfallbehälter am Lehmbacher Weg in Köln-Brück, unmittelbar südl. der kleinen Brücke über den Flehbach, d. h. am Rande des Feldes	1.370,-- €
14	1 Bank mit Abfallbehälter an der Seniorenwohnanlage Zehnthofstr. 48 und 61 in Köln-Ostheim: Wiederaufstellung der dritten Bank und Austausch der Abfallbehälter gegen „vogelsichere“ Exemplare	1.370,-- €
15	3 Abfallbehälter an den vorhandenen Bänken auf dem Hüttenweg in Köln-Neubrück	2.010,-- €

### Ersatzbäume

<b>Nr.</b>	<b>Standort</b>	<b>Kosten</b>
1	1 Baum Kasernenstraße vor/gegenüber Haus Nr. 5 in Köln-Kalk	1.300,-- €
2	1 Baum Höhe Vereinsstr.1 in Köln-Kalk	1.300,-- €
3	2 Bäume in der Ostheimer Straße im Bereich zwischen Kreuzung Homarstraße und der Bahnüberführung in Köln-Vingst	2.600,-- €

Nr.	Standort	Kosten
4	2 Bäume am Röttgensweg, in Baumscheiben Nähe Rös-rather Straße in Köln-Rath/Heumar	2.600,-- €

### Sonstige Maßnahmen

Nr.	Standort	Kosten
1	Neupflanzung um den U-Bahn-Zugang Kalk-Kapelle vor den Marien-Arkaden durch die Stiftung KalkGestalten in Köln-Kalk	2.000,-- €
2	Neupflanzung an den vier Baumscheiben im Bereich der Wiersbergstraße/Kantstraße in Köln-Kalk mit anschließender Patenschaft durch das Lokal Trash Chick und das vorhandene Kiosk	1.500,-- €
	<b>Gesamtbetrag:</b>	<b>36.510,-- €</b>

2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel in Höhe der durch die Bezirksvertretung Kalk beschlossenen Maßnahmen. Im Haushaltsplan 2010/2011 stehen für das Jahr 2011 im Teilergebnisplan 1301 - Öffentliches Grün, Wald- u. Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, in Teilplanzeile 13 Aufwendungen in Höhe von 100.000 € je Bezirk zur Verfügung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## **8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **8.2.1 Einsparprogramm von Lichtsignalanlagen durch den Einsatz alternativer Betriebsformen 0213/2011**

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) erklärt, dass seine Fraktion diese Vorlage als sehr kritisch ansieht und nur „mit Bauschmerzen“ zustimmen wird.

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) schließt sich für die SPD-Fraktion seinem Vorredner an. Er stellt den Antrag, die Lichtsignalanlage Lützerathstraße (LSA-Nr. 89849) in Köln-Rath/Heumar aus der Prüfung herauszunehmen.

Bezirksvertreterin Erduran-Demirci (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) lehnt die genannte Herausnahme ab und erklärt, dass ihre Fraktion grundsätzlich der Vorlage nicht zustimmen wird.

Bezirksbürgermeister Thiele stellt den Beschlussvorschlag mit der Änderung zur Abstimmung, dass die Lichtsignalanlage Lützerathstraße (LSA-Nr. 89849) in Köln-Rath/Heumar aus der Prüfung herausgenommen wird:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk bittet den Verkehrsausschuss, folgenden geänderten Beschluss zu fassen

Der Verkehrsausschuss

1. beschließt die Überprüfung aller im Einsparprogramm enthaltenen Lichtsignalanlagen der jeweiligen Bezirke hinsichtlich der Ersetzbarkeit durch alternative Knotenpunktbetriebsformen *mit Ausnahme der LSA-Nr. 89849 (Lützerathstraße in Köln-Rath/Heumar)*,
2. beschließt vor Abbau der Lichtsignalanlagen und Umgestaltung der Kreuzungen oder Querungsstellen einen Beschluss der zuständigen Bezirksvertretung einzuholen. Voraussetzung ist, dass bei gleichem Verkehrssicherheitsniveau der Umbau wirtschaftlich ist (Kosten-Nutzen-Verhältnis > 1),
3. beauftragt die Verwaltung jährlich über den Sachstand der Maßnahme zu berichten.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung des Bezirksvertreters Wiener (pro Köln) zugestimmt.

**8.2.2 Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung Köln 2011  
Ziele, Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven für gerechte  
Bildungs- und Zukunftschancen  
0252/2011**

**Schulentwicklungsplanung - mündliche Anfrage von Herrn Dr. Schlieben in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung vom  
21.03.2011, Top 7.1  
1656/2011**

Der Punkt wird erst am Ende des öffentlichen Teils behandelt.

**8.2.3 Bedarfsfeststellungsbeschluss und Vorbereitung des Vergabeverfahrens;  
Straßenerhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet  
0368/2011  
Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 07.06.2011  
AN/1174/2011**

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) möchte wissen, warum der Neubrücker Ring in Köln-Neubrück nicht in den Maßnahmenvorschlägen für den Stadtbezirk Kalk enthalten ist?

Bezirksbürgermeister Thiele stellt den Beschlussvorschlag der Verwaltung mit der Ergänzung durch den SPD-Änderungsantrag zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk bittet den Verkehrsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für die Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet für das Jahr 2011 ff (entsprechend der Anlagen für die Bezirke 1 – 9) fest und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

*Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Verwaltung die Maßnahme 31333 „Fahrbahninstandsetzung Stadtautobahn vom Autobahnkreuz Köln-Ost bis Ausfahrt Köln-Buchforst“ bis zum Widerlager Zoobrücke, mindestens aber bis zur Kalk-Mülheimer Straße zu verlängern und die Finanzierung sicher zu stellen.*

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.2.4 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII;  
hier: Emilis Welt e.V.  
1365/2011**

Der Punkt ist zu Beginn der Sitzung von der Verwaltung zurückgezogen worden.

**8.2.5 Prioritäten bei Bahnsteiganhebungen und Aufzugsnachrüstungen  
hier: Aktualisierung der Prioritäten  
1479/2011**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk bittet den Verkehrsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen

Der Verkehrsausschuss stimmt der vorgelegten Prioritätenliste für Bahnsteiganhebungen und Aufzugsnachrüstungen gemäß Anlage 1 zu. Alle Einzelmaßnahmen sind den zuständigen Gremien in Form eines Planungsbeschlusses zur Entscheidung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.2.6 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Rath/Heumar**  
**Arbeitstitel: Rösrather Straße und Eiler Straße in Köln-Rath/Heumar**  
**1552/2011**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk bittet den Rat, folgenden Beschluss zu fassen

Der Rat beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Rath/Heumar –Arbeitstitel: Rösrather Straße und Eiler Straße in Köln-Rath/Heumar– für das Gebiet auf der Nordseite der Rösrather Straße zwischen Haus Nummer 547 bis einschließlich Nummer 581 und der Südseite der Rösrather Straße zwischen Haus Nummer 566 und Eiler Straße Nummer 147 unter Einbeziehung der Westseite der Eiler Straße zwischen Haus Nummern 147 und 141 in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.2.7 Sportanlage Eythstraße in Köln-Kalk**  
**Sanierung der Sportanlage mit Belagsänderung der Spielfelder und der Laufbahn von Tenne in Kunstrasen, bzw. Kunststoff, sowie Sanierung der vorhandenen Leichtathletikeinrichtungen, inkl. Erneuerung der Trainingsbeleuchtungsanlage, der Ballfangzäune sowie der Be- und Entwässerungseinrichtungen.**  
**Planungsbeschluss und Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 70.000,00 € im Hj. 2011**  
**2106/2011**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk bittet den Sport- bzw. den Finanzausschuss, folgenden Beschluss zu fassen

Der Sportausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Planung und Kostenermittlung für die Generalsanierung (inkl. der Ausstattung mit Kunstrasen- und Kunststoffbelägen) der Sportanlage Eythstraße, Köln-Kalk, mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 1.600.000,00 €

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 70.000,00 € für das Haushaltsjahr 2011 im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 08, Auszahlungen für Baumaßnahmen (Einzelmaßnahme 5201-0801-0-1060, Investitionsprogramm Sportstätten) zur Planung und Kostenermittlung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.2.8 Kaiserin-Theophanu-Gymnasium, Kantstr. 3, 51103 Köln-Kalk  
hier: Erhöhung der Zügigkeit und damit verbundener weiterer Neubau  
0861/2011**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk bittet den Rat, folgenden Beschluss zu fassen

1. Der Rat beschließt gemäß § 81 Schulgesetz NRW für das Gymnasium Kantstr. 3, 51103 Köln die Erhöhung der Zügigkeit von derzeit 3 Zügen in der Sekundarstufe I auf nun 4 Züge sowie die Erhöhung der Zügigkeit von derzeit 5 Zügen in der Sekundarstufe II auf nun 7 Züge.
2. Weiterhin beschließt der Rat die Errichtung eines Erweiterungsbaus zur Deckung der durch die Zügigkeitserhöhung entstehenden Raummehrbedarfe.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, unverzüglich die Planung und die Kostenermittlung nach gesicherter Finanzierung aufzunehmen.

Der Planung ist das in der beigefügten Raumliste (Anlage 2) aufgeführte Raumprogramm zu Grunde zu legen. Entwurfs- und konstruktionsbedingte Abweichungen sind zulässig.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimme des Bezirksvertreters Fischer (Die Linke.) zugestimmt.

**9 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates  
und der Bezirksvertretungen**

**9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

**9.1.1 Planungsstand der Hubschrauberbetriebsstation Köln  
Beantwortung der Anfrage des Bezirksvertreters Fischer (Die Linke.)  
vom 02.03.2011 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom  
17.03.2011, TOP 9.2.3 (AN/0559/2011)  
1527/2011**

Bezirksvertreter Fischer (Die Linke.) nimmt Bezug auf die Beantwortung zur Frage 4, in der auf eine Abbildung 9 in den Anlagen zur Mitteilung an den Gesundheitsausschuss verwiesen wird. Da die vorliegende Beantwortung an die Mitglieder der Bezirksvertretung Kalk gerichtet ist, bittet er die Verwaltung zukünftig darum, dass derartige Anlagepläne auch der BV Kalk zur Kenntnis gegeben werden und nicht nur ein Hinweis erfolgt.

Ferner möchte er wissen, ob er die Antwort auf Frage 4 richtig versteht, dass Probeflüge entlang der An- und Abflugsektoren ohne Start und Landung auf dem Kalkberg möglich wären, da der Zustand lediglich eine Landung nicht zulässt?

Abschließend zitiert er die Antwort der Verwaltung auf Frage 5, nach der es seitens der Verwaltung keine Nutzungsalternative für das Gelände des Kalkberges gäbe. Er nimmt hierzu Bezug auf das von Herrn BG Streitberger und Frau Müller (Stadtplanungsamt) herausgegebene Buch „Rechtsrheinische Perspektiven – Stadtplanung und Städtebau im postindustriellen Köln 1990 bis 2030“, in dem als Alternative auf Seite 168 der „Monte Kalk“ durch eine dauerhafte Installation eine Aussichtsplattform erhält. Er fragt, ob der Verwaltung dieses Buch und die dort beschriebene Alternative bekannt sind?

Herr Tuch, Stadtplanungsamt, antwortet, dass dem Stadtplanungsamt als federführendem Fachamt diese Alternative bekannt ist. Inwieweit das für die Beantwortung federführende Fachamt diese Kenntnis hat, ist ihm nicht bekannt.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.2 Gehwegsicherung Am Wildwechsel in Köln-Brück, Aufstellung von Pollern**  
**Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 20.04.2011 aus der Sitzung der Bezirksvertretung vom 05.05.2011, TOP 9.2.1 (AN/0866/2011) 2027/2011**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.3 Ehemaliges Prämetagelände am Hardtgenbuscher Kirchweg in Köln-Ostheim**  
**Beantwortung der mündlichen Anfrage des Bezirksvertreters Meurer-Eichberg aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 05.05.2011, TOP 9.3.9 2083/2011**

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) fragt, ob es für das Prämetagelände neue Entwicklungen gibt?

Herr Bürgeramtsleiter Eppenich antwortet, dass der Verwaltung ein aktueller Bauantrag vorliegt, der derzeit geprüft wird.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.4 Schließung der Filiale der Post AG am Kalker Postplatz in Köln-Kalk**  
**Beantwortung der mündlichen Anfrage des Bezirksvertreters Pagano (SPD-Fraktion) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 05.05.2011, TOP 9.3.6 2258/2011**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.5 Generalinstandsetzung Weimarer Str. 28, 51103 Köln Höhenberg  
Beantwortung der mündlichen Anfrage des Bezirksvertreters Krems  
(SPD-Fraktion) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom  
05.05.2011, TOP 10.2.6  
2034/2011**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.6 Informationen über Baumfällungen und Ausgleichszahlungen  
Beantwortung der mündlichen Anfrage der Bezirksvertreterin Schmidt  
(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) aus der Sitzung der Bezirksvertre-  
terung Kalk vom 17.02.2011, TOP 9.2.6  
2292/2011**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.7 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß §75 SGB VIII  
hier: Emilis Welt e.V.  
2337/2011**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.8 Beseitigung von Verunreinigungen an Straßen und Plätzen an Wochen-  
enden und Feiertagen  
Beantwortung der mündlichen Anfrage des Bezirksvertreters Delawari  
(Bündnis 90/ Die Grünen) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk  
vom 05.05.2011, TOP 9.3.8  
2381/2011**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.9 Sachstand zum geplanten Neubau der städtischen Kindertagesstätte  
Europaring 59-61 in Köln-Neubrück  
Beantwortung der mündlichen Nachfrage des Bezirksvertreters Schuis-  
zill aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 17.02.2011, TOP  
9.1.3  
2252/2011**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.10 Veranstaltung zur Verkehrsproblematik in Ostheim  
Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 28.04.2011 aus der  
Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 05.05.2011, TOP 9.2.5  
(AN/0876/2011)  
2302/2011**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.11 Baumzustand am Rather Kirchweg und Schlussfolgerungen  
Beantwortung der mündlichen Nachfrage des Einzelvertreters Fischer  
(Die Linke.) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 09.11.2010,  
TOP 9.1.6  
2209/2011**

Bezirksvertreter Fischer (Die Linke.) bittet ergänzend zu beantworten, welche Fristen für den Eigentümer in derartigen Fällen bestehen?

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

Bezirksvertreterin Schmidt (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) erinnert an die noch offenen Anfragen aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 20.01.2011, TOP 9.3.1 betr. Baumfällungen auf dem Grundstück Heinrich-Bützler-Straße/Christian-Sünner-Straße in Köln-Kalk und geplante Baumfällungen auf dem Schulgrundstück Edisonstraße/Zehnhofstraße in Köln-Ostheim. Sie möchte wissen, warum die Anfragen noch nicht beantwortet wurden und wann mit den Beantwortungen gerechnet werden kann?

**9.2 Neue Anfragen**

**9.2.1 Speiseöl zu Biodiesel  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 31.05.2011  
AN/1131/2011**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.2.2 „Supermülltonnen“ BIG BELLY  
Anfrage des Bezirksvertreters Meurer-Eichberg (FDP) vom 04.06.2011  
AN/1175/2011**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.2.3 Sachstand P & R Taxen Merheim, gemeinsamer Antrag 1185/2009 der SPD und CDU-Fraktion**  
**Anfrage der SPD-Fraktion vom 07.06.2011**  
**AN/1176/2011**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.2.4 Car-Sharing-Stellplätze in der Hollweghstraße in Kalk**  
**Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.06.2011**  
**AN/1206/2011**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.2.5 ÖPNV-Anbindung des CityForumKalk**  
**Anfrage der CDU-Fraktion vom 14.06.2011**  
**AN/1216/2011**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.2.6 Markierungsarbeiten am Geh- und Radweg der Olpener Straße von der Kreuzung Olpener Straße / Kieskaulerweg bis zum Einkaufszentrum in Köln-Merheim**  
**Anfrage der CDU-Fraktion vom 14.06.2011**  
**AN/1217/2011**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.2.7 Geplante Errichtung einer Protonenklinik in Köln-Merheim**  
**Anfrage der CDU-Fraktion vom 14.06.2011**  
**AN/1218/2011**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass**

**9.3.1 Offenen Ganztagsplätze im Stadtbezirk Kalk**

Bezirksvertreter Krems (SPD-Fraktion) nimmt Bezug auf eine Pressemitteilung vom 16.06.2011, nach der der Rat den Ausbau des Offenen Ganztags auf 22.200 Plätze beschlossen hat. Entgegen der ursprünglichen Planung sind nach dieser Mitteilung an einigen Schulen weniger Anmeldungen erfolgt, so dass eine Umverteilung an anderen Schulen erfolgen wird. Da offensichtlich aber insgesamt nicht alle Bedarfe befriedigt werden können, bittet er vor diesem Hintergrund die Verwaltung nach den Ferien um eine Information, wie sich die Situation konkret für den Stadtbezirk Kalk darstellt.

### 9.3.2 Planung für die Umleitungsstrecke anlässlich der Sanierung der Lütze- rathstraße in Köln-Rath/Heumar

Bezirksvertreter Krems nimmt Bezug auf Hinweise, nach denen sich die Planung für den Kreuzungsbereich Mauspfad/Rösrather Straße dahingehend konkretisiert hat, dass wegen des Ausbaus des Rechtsabbiegers auf der stadteinwärts gelegenen Seite mehrere Bäume gefällt werden müssen, was auch negative Auswirkungen auf einen dort befindlichen Gewerbebetrieb, eine Eisdielen- und die Außengastronomie hätte. Er fragt nach dem aktuellen Sachstand und der Möglichkeit nach Alternativen, um für eine Umleitungsstrecke das Bäumefällen zu vermeiden. Er regt an, die Bezirksvertretung Kalk rechtzeitig in die Planungen einzubinden und diese auch in der Bezirksvertretung vorzustellen. Er möchte weiterhin wissen, ob es nicht möglich ist, eine Alternativlösung dergestalt zu finden, dass man zumindest für die Bauzeit auf den Linksabbieger an dieser Stelle von Brück in Richtung Rösrath verzichtet?

## 10 Mitteilungen

### 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

### 10.2 Mitteilungen der Verwaltung

#### 10.2.1 Tätigkeitsbericht 2010 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik 1639/2011

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

#### 10.2.2 RheinZeiger - Innovationen und Perspektiven für das rechtsrheinische Köln 1855/2011

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

#### 10.2.3 Schaffung zusätzlicher Parkplätze im Stadtteil Brück hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 04.03.2009, TOP 7.1.8 1920/2011

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.4 Städtische Altdeponie Nonis in Köln-Merheim  
Hier: Planung einer Gassperre  
2018/2011**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.5 Empirische Studie "Kulturwelten in Köln"  
2038/2011**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.6 Fahrradboxen im Bereich Kalk Post und/oder S-Bahnhalte Trimbornstraße in Kalk  
hier: Anfrage der CDU-Fraktion vom 27.04.2011, TOP: 9.2.2  
1971/2011**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.7 Baumfällungen im Stadtbezirk Kalk  
2465/2011**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.8 Städtebauliches Planungskonzept "Am Lusthaus" in Köln-Rath/Heumar  
hier: Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und weiteres Vorgehen  
2474/2011**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.9 Schließung der Kaufhof-Filiale auf der Kalker Hauptstraße  
2550/2011**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.10 'Konzept zur Stärkung der integrativen Stadtgesellschaft' und Broschüre 'Köln 100 % - Kulturelle Vielfalt einer Stadt'  
2315/2011**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Bezirksbürgermeister Thiele unterbricht zur internen Beratung des Punktes 8.2.2 in der Zeit von 18:55 Uhr bis 19:25 Uhr die Sitzung und ruft dann den TOP 8.2.2 auf:

**8.2.2 Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung Köln 2011  
Ziele, Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven für gerechte  
Bildungs- und Zukunftschancen  
0252/2011**

**Schulentwicklungsplanung - mündliche Anfrage von Herrn Dr. Schlie-  
ben in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung vom  
21.03.2011, Top 7.1  
1656/2011**

Der Punkt wird erst am Ende des öffentlichen Teils behandelt.

Bezirksbürgermeister Thiele lässt über den mit Ziffer 4 erweiterten Beschlussvor-  
schlag der Verwaltung sowie über einen zusätzlichen Beschlussvorschlag für den  
Jugendhilfeausschuss abstimmen:

**Beschlüsse:**

Die Bezirksvertretung Kalk bittet den Rat, folgenden Beschluss zu fassen

1. Der Rat nimmt die „Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung Köln 2011“ zur Kenntnis.
2. Der Rat nimmt die Kommentierungen und Anregungen der Bezirksvertretungen zur Kenntnis.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die strategischen Aussagen des Berichtes für die Detailplanungen der nächsten Jahre zu Grunde zu legen. In den daraus resultierenden Beschlussvorlagen sind die Kommentierungen und Anregungen der Bezirksvertretungen einzubeziehen.
4. Die Bezirksvertretung Kalk bittet Rat und Verwaltung um Berücksichtigung folgender Anmerkungen:

I. Jugendhilfeplan

1. Zum Thema Kitas

Es wird festgestellt, dass im Bezirk weiterhin ein Ausbaubedarf besteht.

- a. Um den kurzfristigen Bedarf und die späteren Bedarfsspitzen im Bezirk aufzu-  
fangen, sollen Reservekapazitäten wie die Betreuung durch Tagesmütter aus-  
gebaut werden. Ziel muss sein, jedem Kind eine Betreuungsmöglichkeit zu  
bieten.
- b. Es sind alle aufgeführten Maßnahmen von der Verwaltung zu realisieren:
  - Intensive Bemühungen zur Schaffung von provisorischen Plätzen im  
Stadtbezirk;
  - Erweiterungspotentiale bei bestehenden Einrichtungen freier Träger wer-  
den geprüft;
  - Intensive Suche nach geeigneten Flächen/Gebäuden im Stadtbezirk;

- Begleitung/möglichst Beschleunigung der in Bau/-Planung befindlichen Maßnahmen für eine schnellstmögliche und zeitnahe Umsetzung/Fertigstellung; dies gilt insbesondere für den Neubau der Kita in Neubrück und auf dem CFK-Gelände;
- Nach Möglichkeit vorziehen geplanter Einrichtungen in Neubaugebieten (z. B. Waldbadviertel in Ostheim). Hierbei ist jedoch sicherzustellen, dass die Erschließung auch aus dem Neubaugebiet sichergestellt wird.

## 2. Zum Thema Jugend

- a. Es wird festgestellt, dass die lange geforderte Jugendeinrichtung in Merheim immer noch fehlt.
- b. Außerdem fordert die Bezirksvertretung zusätzliche personelle Ressourcen für die Jugendarbeit, um flexibel auf Bedarfe für mobile Jugendarbeit im ganzen Stadtbezirk zeitnah reagieren zu können. Hiermit könnten dann auch die sog. „weißen Flecken“ im Bezirk zumindest zeitweise abgedeckt werden.
- c. In großen neu entstehenden Wohnbauprojekten, wie z.B. Waldbadviertel, Kalk-Süd und Kalk-Nord sollen räumliche Ressourcen für nachbarschaftlich/soziale Begegnungen sowie für Jugendliche bereitgestellt werden. Das Angebot des Pavillon e. V. in Kalk muss räumlich gesichert werden
- d. Der Abenteuerhalle Kalk ist kurzfristig, wie beschlossen, die Erweiterung durch die Nutzung der Nachbarhalle zu ermöglichen.

## II. Schulentwicklungsplan

Stadtplanung, Jugendhilfe- und auch Schulplanung müssen künftig besser verzahnt und aufeinander abgestimmt werden.

### a) Grundschulen:

- Die Zügigkeit der Grundschulen sollte flexibel gehandhabt werden.
- Die neue Grundschule für das CFK-Gelände ist dringend zu realisieren. Bei den weiteren Planungen sind die Anregungen der Grüneberg-Schule und der GGS Kapitelstraße zu berücksichtigen.
- Die Annahme, dass die Grundschulversorgung des neuen Waldbadviertels überwiegend durch die Grundschule in Ostheim erfolgen wird, ist zweifelhaft. Eltern, die ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen, werden die günstiger zu erreichenden Grundschulen in Vingst nutzen. Zudem führt auch ein Fuß-/Radweg vom Waldbadviertel zu den Schulstandorten in Vingst, der einen Schulweg abseits befahrener Straßen ermöglicht. Daher sind dort ausreichend Kapazitäten vorzuhalten.
- Die Überlegung der Verwaltung, das Neubaugebiet Merheimer Gärten auch durch die GGS Europaring zu versorgen, ist zwar wünschenswert, aber aufgrund der fehlenden Fusswegeverbindung im Süden nach Neubrück unrealistisch.
- Die Montessori-Grundschule Ferdinandstraße, Außenstelle Höhenberg/Vingst, ist nicht mit anderen Grundschulen zusammenzulegen, sondern eigenständig fortzuführen

- Es ist ein zusätzliches Montessori-Angebot an einer Grundschule im Stadtteil Kalk einzurichten.

b) Förderschulen:

Die Förderschulen im Bezirk leisten wichtige Arbeit und sind derzeit ein unverzichtbarer Bestandteil der Schullandschaft. Zur Behebung der Raumprobleme ist das geplante Umzugskonzept nunmehr unverzüglich umzusetzen.

c) Hauptschulen:

Die Zusage, nach den erfolgten Schließungen zunächst die bestehenden Hauptschulen zu erhalten, ist einzuhalten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

d) Realschulen:

Es wird festgestellt, dass die Anmeldezahlen für beide Realschulen im Bezirk in den letzten Jahren stabil sind. Die Nachfrage ist auch durch entsprechende Erhöhungen der Zügigkeit der beiden Realschulen aufzufangen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Bezirksvertreter Delawari (Bündnis 90/Die Grünen) und Fischer (Die Linke.) zugestimmt.

e) Gesamtschule:

Um auch nach Einführung einer integrativen Klasse im gemeinsamen Unterricht nicht mehr Schüler abweisen zu müssen, ist die Zügigkeit der Katharina-Henoth-Gesamtschule auf 6 Züge zu erhöhen. Die notwendigen baulichen Maßnahmen sind vorab zügig umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Enthaltung des Bezirksvertreters Wiener (pro Köln) zugestimmt.

f) Gymnasien:

Um die steigenden Anmeldezahlen im Gymnasialbereich zu bewältigen, wird die Zügigkeit sowohl in der Sekundarstufe 1 als auch in der Sekundarstufe 2 am Gymnasium Kantstraße erhöht (vgl. Vorlage Nr. 0861/2011). Zudem soll geprüft werden, ob auch in Ostheim eine Erhöhung der Zügigkeit notwendig wird. Am Standort Ostheim stehen Erweiterungsflächen zur Verfügung.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimme des Bezirksvertreters Fischer (Die Linke.) bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt.

g) Gemeinschaftsschulen:

Es ist zu prüfen, ob der offene Bedarf an Plätzen im Sekundarbereich im Stadtbezirk Kalk darüber hinaus auch im grundsätzlich vorhandenen Bestand in Sekundarschulen durch Umwandlung in Gemeinschaftsschulen geschaffen werden kann, um damit auch im Bezirk Kalk den Bedarf an Schulen mit längerem gemeinsamen Lernen zu decken, soweit das Land die rechtlichen Grundlagen dafür

geschaffen hat. Die Umwandlung in eine Gemeinschaftsschule soll dabei nur im Einvernehmen mit der/den betroffenen Schulen erfolgen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimme der Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU-Fraktion) und des Bezirksvertreters Wiener (pro Köln) bei Enthaltung des Bezirksvertreters Schade (CDU-Fraktion) zugestimmt.

**Gesonderter Beschluss zum Spielplatzentwicklungsplan:**

Die Bezirksvertretung Kalk bittet den Jugendhilfeausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, vor der Aufstellung eines Spielplatzentwicklungsplanes für den Bezirk Kalk die bereits von der Bezirksvertretung beschlossenen Maßnahmen umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung (Vorlage-Nr. 1656/2011) zur Kenntnis.

**gez. Thiele**

---

Markus Thiele

(Bezirksbürgermeister)

**gez. Dieter Menne**

---

Dieter Menne

(Schriftführer)